Objekt:	Orthagoria
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18235362

Beschreibung

Die Lokalisierung der Münzstätte ist umstritten. Sie wurde früher in Makedonien vermutet, doch verweist bereits AMNG III-2 92 auf Thrakien, genauer die Gegend um Maroneia.
Vorderseite: Kopf der Artemis mit Haarknoten, Perlenkette und Ohrring nach r. Dahinter ein Köcher.
Rückseite: Ein Helm mit Wangenklappen und zwei Helmbuschhaltern von vorn. Darüber ein Stern, darunter ein Monogramm aus H und Γ.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.37 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	360-340 v. Chr.
	wer	
	wo	Orthagoria
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- Beschreibung (1889) 106 Nr. 1 Taf. 5,47 (dieses Stück).
- K. Regling, Nordgriechische Münzen der Blütezeit (1923) 16 Abb. 71 Taf. 8 (dieses Stück).
- AMNG III-2 92 Nr. 1 (Mitte des 4. Jh. v. Chr. oder später). Vgl. zur Lokalisierung: K. Chryssanthaki-Nagle, Le monnayage d'Orthagoreia, Revue Numismatique 2004, 49-62 (Mesembria)..